

Guten Tag Herr Dr. Debusmann

Irgendwie bin ich auf Ihre Internetseite gestossen.

Super gemacht , besten Dank !!!

Doch warum schreibe ich Ihnen:

Um es kurz zu machen , ich bin kein Mediziner sondern Techniker,
hatte bis bis vor 3 Jahren eine Firma mit mehreren Mitarbeitern ,
Jahrgang 1955 ,

habe mich schon seit ca. 30 Jahren mit Alternativmedizin beschäftigt,
da ich wiederholt und relativ regelmäßig sehr unliebsame und
furchterregende Angina pectoris Anfälle hatte.

Anfangs habe ich mich in meiner Not sogar einige Mal in Klinik Notaufnahmen begeben.
Immer gleiches Resultat: NICHTS

Jedesmal eindringliche Empfehlungen : umfassende kardiologische Untersuchungen.

Jedesmal gleiches Resultat: NICHTS –

da organisch gesund wurde ich mit vielerlei Empfehlungen entlassen
und teilweise mit unterschiedlichen Medikamenten ausgestattet ...

Doch die Anfälle blieben.

So habe ich mir letztlich dann vor 10 Jahren im Zuge einer Herzkatheteruntersuchung
auf Anraten einen Stent einsetzen lassen.

Ob absolut nötig oder nicht , weiß ich bis heute nicht.

Jeglichenfalls die Anfälle blieben , genauso häufig und genau so intensiv.

Die Schulmedizin war jetzt mit ihrem Latein zu Ende !

Dann bin ich bei meinen Recherchen auf Strophantin gestossen.

Das Mittel gab es damals noch unter der Produktbezeichnung: „ Strodival“ .

Nachdem sich mein Hausarzt weigerte mir diese Arznei zu verschreiben.

bin ich dann über einen mir gut bekannten Arzt drangekommen.

Das Mittel hat wirklich stets sehr schnell und sehr gut gewirkt.

Die Anfälle verringerten sich erheblich ,

da ich das Strodival auch prophylaktisch einsetzte.

Doch irgendwie richtig wohl gefühlt habe ich mich nicht mehr ,

da ich lt. Hausarzt und Kardiologen inzwischen manche Medikamente einnehmen mußte.

Betablocker , Blutdrucksenker , Blutverdünner , Schilddrüsenmittel usw.

Dann bin ich vor ca. 6 Jahren auf Bücher von Dr. M. O. Bruker aufmerksam
gemacht worden.

"Unsere Nahrung unser Schicksal" , „Herzinfarkt“ ; „Zucker , Zucker „

„Der Murks mit der Milch ... „ etc

Habe daraufhin sehr viele Bücher von Dr. Bruker gelesen

und dann als Versuch eine komplette Nahrungsumstellung probiert.

nahezu nur Frisch- bzw. Rohkost in Bio Qualität , nur noch sehr wenig gekochtes

kein Zucker , keine Zuckerersatzstoffe wie Aspartam etc ., (Honig ist ein toller Ersatz !)

kein Weizenmehl bzw. auch keine raffinierten Auszugsmehle aus anderen Getreidearten

, kein Kaffee , kein Schwarztee,

außer Butter , Sahne und Käse aus Rohmilch so gut wie keine tierischen
Eiweiße mehr ...

Ergebnis: Gewichtsabnahme innerhalb von gut einem halben Jahr
von 75 kg bei 175cm auf 65 kg.

Und Absolutes Wohlfühlen und keine Herzattacken mehr!!!

Seit 5 Jahren habe ich keinen Hausarzt mehr
(weil der Mann eigentlich keine Ahnung hatte und hat).
Seit dieser Zeit nehme kein einziges Medikament von früher!
So gut wie seither erging es mir nur in meiner Jugend !
Wenn es dann wirklich ab und zu in der Brust grumelt,
dann nehme ich Stophantus D4 und alles ist gut.
Leider habe ich mir aufgrund meiner vorherigen schlechten Ernährung und Lebensweise
, hatte bis 40 geraucht , eine leichte Herzinsuffizienz erworben.
Dagegen nehme ich das rezeptfreie Mittel "Salus Protector".
je nach bedarf , zwischen ein und drei Tabletten pro Tag ...
je nach körperlicher Anstrengung.

ich kann heute wieder vieles beschwerdefrei machen,
ganztägige Wanderungen und Radtouren , Tischtennis spielen etc.

und nun kommt der eigentliche Punkt , weshalb ich Ihnen schreibe.
In dieser Internetseite wird so gut wie nicht auf die Wichtigkeit gesunder Ernährung
hingewiesen.
Heute bin ich überzeugt , dass nahezu alle organischen Leiden
durch gesunde Ernährung , natürlich auch bewußte Lebensweise
auf ein Mindestmaß , wenn nicht gar komplett vermieden bzw. auch wieder
reduziert werden können.

Meine Erfahrungen aufgrund der Ernährungsumstellung sind für mich so
überwältigend , daß ich sie jedem der es hören will oder kann weitergebe.
Deshalb empfehle ich buchstäblich von Herzen die Literatur des
O.M. Bruker. Hier steht mehr und tieferes drin , selbst über die Erkenntnisse des
Dr. Kern hinweg.
Leider habe ich Dr. Bruker selbst nicht mehr kennen lernen dürfen,
dafür seinen Nachfolger Dr. Jürgen Birmanns.
Einen nach meinem Dafürhalten der ganz ganz wenigen wirklich brillanten Ärzte
der der klassischen Schulmedizin eine klare Absage erteilt,
weil er weiß von was er spricht -
die allermeisten Ärzte (Schulmediziner) sind von der Pharmaindustrie mehr oder weniger
vernebelt oder gekauft....
Das Vernebelungssystem der Medizinstudenten beginnt ja schon an der Uni

Wünsche Ihnen alles Gute und hoffe daß Ihnen mein Schreiben
Denkanstöße geben kann.

Mit herzliche Grüßen

PS

Leider keine Tel. Nr. da inzwischen überwiegend in Südamerika lebend.
(ich bin überzeugt , das Zucker ,Weizen – bzw. Feinmehle, Koffein , Teein , Alkohol , tierische
Eiweiße - insbesondere Eier , erhitzte Fette (außer Kokosfett) und jegliche fritierten
Nahrungsmittel zu Übersäuerung und Stoffwechsellage der Körperzellen führen und
damit zu allerlei Krankheitssythenomen führen.

Strophantin ist eigentlich nur ein Mittel um den von ungesunder Lebensweise übersäuerten und sauerstoffblockierten Herzmuskel zu entsäuern bzw. zu entschlacken und damit beschwerdefrei zu setzen

Strophantin ist aber keineswegs ein Heilmittel oder Therapeutikum !

Nicht Symptome bekämpfen sondern

Ursachen erkennen und beseitigen.

Das sollte nicht nur in der Technik gelten.

Leider zeigen sich die Erfolge in schon manifestierten Symptomen nur nach mehrwöchiger radikaler Ernährungsumstellung.

Doch das beste zum Schluss:

Es nie zu spät dem Körper eine Regenerierung bzw. Gesundung durch eine Naturkost - Ernährungsumstellung zu gönnen damit sich wieder auf ein Stoffwechselgleichgewicht einstellen kann.